

## **I) Anforderungen für das Schlüsselqualifikationszertifikat**

Auf Grund der großen Nachfrage und des überwältigenden Interesses an wirtschaftswissenschaftlichen Veranstaltungen für Juristen hat die juristische Abteilung das **Schlüsselqualifikationszertifikat Wirtschaft (SQ-Zertifikat-Wirtschaft)** auf den Weg gebracht. Die zum Erwerb des Zertifikats erforderlichen Veranstaltungen gliedern sich in Basisveranstaltungen und in zwei Aufbaumodule. Sie können über mehrere Semester verteilt werden. Teilnahmeberechtigt sind **Studierende der Rechtswissenschaften ab dem 2. Fachsemester**, die sich über JOGUSTIne für das Zertifikat angemeldet haben.

### **1) Basisveranstaltungen**

Die Basiskurse sind speziell auf die Bedürfnisse der juristischen Studierenden zugeschnitten. Sie legen die wirtschaftswissenschaftlichen Grundlagen und sind daher **zwingende Voraussetzungen für das Belegen der Aufbaumodule**. So lehrt die Veranstaltung „BWL für Juristen“ die Grundbegriffe der Absatzwirtschaft, des internen und externen Rechnungswesens, der Unternehmensführung, der Finanzierung und der Investition. Dagegen führt „VWL für Juristen“ die Studierenden an die verschiedenen Marktmodelle, Mechanismen der Preisbildung, Besteuerung und an zentrale Aspekte der Wirtschaftspolitik heran. Besonderer Wert wird dabei auf die Einübung der Methoden des Fachs gelegt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung „Recht und Ökonomik“ steht die ökonomische Analyse des Rechts. Diese steht genau an der Schnittstelle beider Disziplinen und behandelt u.a. Grundlagen der Neuen Institutionsökonomik, die Bedeutung der Rechtsökonomik für die effiziente Güterverteilung, die Rechtsprechung und die Gesetzgebung. Das Belegen der Basisveranstaltungen ist für alle Teilnehmer grundsätzlich verbindlich. Die Verpflichtung VWL für Juristen zu besuchen entfällt, wenn sich die Studierenden sich für die Einführung in die VWL entscheiden.

### **2) Aufbaumodule I und II**

Bei den Veranstaltungen der Aufbaumodule handelt es sich um Vorlesungen aus dem regulären Programm des Studiengangs Bachelor of Science in Wirtschaftswissenschaften sowie die zugehörigen Übungen. Die Aufbaumodule sind in zwei Gruppen eingeteilt. Während Veranstaltungen des Aufbaumoduls I lediglich den Besuch der Basisveranstaltungen voraussetzen, bestehen für Veranstaltungen des Aufbaumoduls II zusätzliche Voraussetzungen. So setzt beispielsweise der Besuch der Veranstaltung „Rechnungslegung“ die erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung „externes Rechnungswesen“ voraus. Entsprechend können die volkswirtschaftlichen Aufbaumodule II, z. B. „Wirtschaftspolitik“, nur nach dem Besuch der Einführung in die VWL belegt werden. Die Liste wird auf der Grundlage der von den Dozenten und Studierenden gemachten Erfahrungen regelmäßig angepasst.

### **3) Anforderungen an den Erwerb des SQ -Zertifikat-Wirtschaft**

Voraussetzung für den Erwerb des Wirtschaftszertifikats ist das Erreichen von mind. 18 ECTS-Punkten, von denen 6 auf die Basisveranstaltungen entfallen und die übrigen durch das Belegen von zwei Aufbauveranstaltungen erbracht werden. Erforderlich sind die regelmäßige Teilnahme an der jeweiligen Veranstaltung und das Bestehen der jeweiligen Abschlussklausur. Es besteht nur eine Wiederholungsmöglichkeit pro Klausur. Details zu den Prüfungen in den Aufbaumodulen sind der Studienordnung des Studiengangs Bachelor of Science in Wirtschaftswissenschaften zu entnehmen. Soweit beim Aufbaumodul II nichts anderes vermerkt ist, können Veranstaltungen frei gewählt werden.

Die Ausstellung des Zertifikates erfolgt zentral über das Prüfungsamt. Einzelnachweise über bestandene Klausuren in Aufbaumodulen werden nicht ausgestellt. Die Benotung erfolgt nach dem wirtschaftswissenschaftlichen System (1-5).

## II) Die Lehrveranstaltungen im Einzelnen

Vorlesungen	SWS	Übung <sup>1</sup>	Turnus	Semester	Arbeitsaufwand <sup>2</sup>	ECTS <sup>3</sup>
<u>Basiskurse</u>						
BWL für Juristen	1	0	halbjährlich	WS/SS	55	2
Recht und Ökonomik	1	0	halbjährlich	WS/SS	55	2
VWL für Juristen <sup>4</sup>	1	0	jährlich	SS	55	2
<u>Aufbaumodul I</u>						
Einführung in die VWL	4	2	jährlich	WS	270	9
Absatzwirtschaft	2	2	jährlich	WS	210	7
Finanzwirtschaft	2	2	jährlich	SS	210	7
Externes Rechnungswesen	2	2	jährlich	SS	210	7
Internes Rechnungswesen	2	2	jährlich	SS	240	7
Unternehmensführung	2	2	jährlich	SS	240	7
<u>Aufbaumodul II</u>						
Banken	2	1	jährlich	SS	180	6
Exchange Rates and International Capital Markets <sup>5</sup>	2	1	jährlich	SS	180	6
Öffentliche Finanzen <sup>6</sup>	2	1	jährlich	WS	180	6
Makroökonomie I <sup>7</sup>	4	2	jährlich	WS	270	9
Rechnungslegung <sup>8</sup>	2	1	jährlich	SS	180	6
Steuern <sup>9</sup>	2	1	jährlich	WS	180	6
Wirtschaftspolitik <sup>10</sup>	2	1	jährlich	WS	180	6

<sup>1</sup> Der Besuch der Übung ist obligatorisch.

<sup>2</sup> Arbeitsaufwand in Stunden.

<sup>3</sup> 30 h entsprechen einem 1 ECTS-Punkt = 1 Leistungspunkt.

<sup>4</sup> Entfällt beim Besuch der Veranstaltung „Einführung in die VWL“.

<sup>5</sup> Voraussetzung ist der Besuch der Veranstaltung „Einführung in die VWL“.

<sup>6</sup> Voraussetzung ist der Besuch der Veranstaltung „Einführung in die VWL“.

<sup>7</sup> Voraussetzung ist der Besuch der Veranstaltung „Einführung in die VWL“.

<sup>8</sup> Voraussetzung ist der Besuch der Veranstaltung „externes Rechnungswesen“.

<sup>9</sup> Voraussetzung ist der Besuch der Veranstaltung „externes Rechnungswesen“.

<sup>10</sup> Voraussetzung ist der Besuch der Veranstaltung „Einführung in die VWL“.